

Das fehlende Getreide und den Mais können Ungarn, Rumänien, Bulgarien liefern, sofern nur eine rationelle Bodenbewirtschaftung stattfindet. Daß die Lieferung vielleicht zum Teil in anderen Früchten als den bisher vom Ausland bezogenen erfolgen müßte, ist gleichgültig. Mesopotamien scheiden wir aus, weil der Transportweg über das Meer im Kriege unterbunden sein kann, der Landweg aber zu lang und zu teuer und unter Umständen zu stark beansprucht ist. Wollé können die Balkanländer Bulgarien, Rumänien, Serbien mit einem Schafbestand von gegen 20 Millionen, besonders aber eine stärker entwickelte Schafzucht in der Türkei liefern. Das gleiche gilt zum Teil von Häuten und Fellen; unseren Fehlbedarf an Eiern würden wir ohne Schwierigkeiten aus dem besetzten russischen Gebiet, aus dem Balkan, aus Oesterreich-Ungarn beziehen. Für Eisenerze wäre der gegebene Lieferant Frankreich. Wie weit wir von unserem östlichen und südöstlichen Einzugsgebiet Ersatz beschaffen können, steht dahin, ebenso wie beim Kupfer, obwohl Fundstätten dieses Metalls in Serbien und im Taurus vorhanden sind und auch Eisenerze an verschiedenen Stellen vorkommen. Immerhin haben wir auch Eisen im eigenen Lande und das wertvolle französische Erzgebirge liegt, sollte selbst die alte Grenze wieder hergestellt werden, unter unseren Kanonen. Ein energischer Zugriff wird auch in künftigen Konflikten es uns gleich bei Kriegsbeginn sichern. Petroleum und die daraus hergestellten Produkte vermag Galizien und Rumänien in einer für unseren Bedarf genügenden Menge zu erzeugen. Halten wir dazu, daß in der Türkei Baumwolle gebaut und daß diese in vielen Fällen, wenn es die Not erfordert, durch Schafwolle ersetzt werden könnte, so würde das Gebiet, das heute mit uns zusammensteht, wenn es im Zusammenhang gehalten und richtig bewirtschaftet wird, imstande sein, von den oben erwähnten wichtigen Einfuhrgegenständen so ziemlich alle, zum Teil ausreißend, zum Teil wenigstens in Kriegszeiten genügend, zu stellen in der Lage sein. Gänzlich fehlen würde nur Hautschul.